

Jahresrückblick St. Stephan

Notizen von Pfarrer Jürgen Dolling zum Jahresschlußgottesdienst am 31.12. 2013

Aktuelle Gemeindegliederzahl: 3.683 (in Klammern jeweils die Zahl vom Vorjahr: 3.733), davon leben hier 560 (530) Gemeindeglieder mit Nebenwohnsitz

Taufen: 31 (18) – auswärts 3 (3)

KiTa: Es verließen uns die Erzieherin Kirsten Michels und nach dem Berufspraktikum Ann-Katrin Boschet, dafür kam zum 1.9. als neue Berufspraktikantin Michelle Coutandin. Elternbeiratsvorsitzende ist Eva-Maria Baumeister. Der Förderverein Sausewind e.V. hat wie in jedem Jahr die Januar-Freizeit in Fladungen, die Lesenacht und das Herbstfest gestaltet, er hilft bei vielen Aktivitäten und bezahlt kleinere Anschaffungen für die KiTa. Im Frühjahr wurde das Schild über dem Torbogen montiert, im Herbst ist die Feuertreppe mit einem Baukostenanteil der KiTa von 55.000 Eur errichtet worden, seit Mitte November nutzen wir wieder das Dachgeschoss.

Kinder- und Familienarbeit: ein bunter Flyer für die Innenstadt informiert über alle Angebote. Besonders schön war diesmal: Der große Kreis im Familiengottesdienst mit lebendiger Krippe am 1. Advent und die Rekord-Teilnehmerzahl bei der Kinderkirchenübernachtung am 6. Dezember. Seit April ist der "Raum für Kinder" (Begegnungsraum) während der 10-Uhr-Gottesdienste geöffnet.

Konfirmanden: 13 (14) – die ganze Gruppe zusammen mit St. Johannis waren 28.

Kircheneintritte: 7 (8)

Kirchenaustritte: 28 (31)

Trauungen: 8 (6), Stephaner Gemeindeglieder auswärts: 9 (7)

Abendmahlsgäste: 2.802 (2.373) – nur Kirche St. Stephan, ohne Seniorenheime

Beerdigungen: 23 (36), auswärts 11 (6)

Jubiläumsjahr 1000 Jahre St. Stephan

Wir sind mit einem Luftballonstart, "Nun danket alle Gott" und dem Familiengottesdienst am 1. Advent in das Jubiläumsjahr gestartet. Ein Luftballon flog sogar bis an die Atlantikküste südlich von Bordeaux - nachzulesen im Poesiealbum für St. Stephan, das in der Kirche ausliegt. Vielleicht schreiben oder malen Sie auch eine Seite dafür? Blanko-Seiten zum Mitnehmen finden Sie auch auf diesem Tisch, ebenso das Programm des Jubiläumsjahrs, schön gestaltet von Lukas Fritze.

Kirchenvorstand:

Es gab zwei Wechsel im Jahr 2013: Verabschiedet haben wir am 20. Oktober Andrea Schwamm und am 22. Dezember Dr. Wolf-Dietrich Jeschke, neu beauftragt wurden Marei Lehner und Gertrud Janz. Bei der Wahl am 8. Dezember wurde Dekanin Dr. Edda Weise in die Landessynode gewählt.

Kirchenmusik: zwei Highlights sind besonders hervorzuheben: Der "Messias" von Händel und "Die Schöpfung" von Haydn, dazu die vielen Emporenkonzerte zugunsten unserer Orgel. Nachher um 20 Uhr laden wir ein zum festlichen Silvester-Konzert mit Christian Heidecker, Orgel und Griseldis Lichdi, Trompete. Das neue Jahresprogramm für 2014 liegt aus, diesmal besonders schön gedruckt im Jubiläumsjahr.

Der **Orgelbauförderverein** hat zusammen mit der Kirchengemeinde über 140.000 € für die Orgelsanierung zusammengetragen. Für die Arbeiten wurde die Orgelbaufirma Rensch aus Lauffen am Neckar ausgewählt, den Vertrag haben wir am Erntedanksonntag 6. Oktober 2013 mit einer Bausumme von 299.772,00 € unterzeichnet. Die Orgel wird von November 2014 bis ins das Frühjahr 2015 hinein demontiert, saniert und erweitert. Helfen Sie mit? Wir freuen uns über neue Mitglieder im Orgelbauförderverein (ein Faltblatt dazu liegt an den Kircheneingängen aus) und verkaufen auch

gerne Orgelwein! Erhältlich im Pfarramt, bei Pfarrer Dolling oder bei Kantor Heidecker.

Gabekasse: gebucht sind bis 20.12. 2013 52.509,81 € (44.841,01 €) - darin enthalten sind alle Klingelbeuteleinlagen, Kollekten und Einzelspenden. Der größere Teil davon ist für Spendenzwecke außerhalb unserer Gemeinde bestimmt.

ESG: Die Reihe der Gottesdienste für Hochschule und Gemeinde (!) beschäftigte sich im vergangenen Wintersemester mit dem Thema „Heiligt der Zweck die Mittel?“ – dazu predigte unter anderem Frau Prof. Dr. Ulrike Mattke (auch Kirchenvorsteherin in St. Johannis). Die einzelnen Predigten kann man auf der Internetseite von St. Stephan nachlesen. Am 30.11. gab es wieder die Ökumen. Nacht der Lichter mit voller, bunt erleuchteter Kirche.

Ökumene: Gemeinsame Schulgottesdienste, Friedensgebete, Eine Stunde Zeit mit **St. Adalbero** - im Juli haben wir das 10jährige Jubiläum dieser Nachbarschaftshilfe gefeiert, für St. Stephan ist Silvia Gehrig verantwortlich. Die Organisation für den Innenstadtbereich hat Margarete Seufert (St. Johannis). Ende Juli gab es einen ökumenischen Spaziergang durch die Sanderau. Der gemeinsame Abendmahls-gottesdienst mit der **alkatholischen Kirche** fand am 3. März statt (Pfarrer Niki Schönherr aus Nürnberg, Pfarrer Jürgen Dolling). Mit der **evangelisch-methodistischen Kirche** haben unsere beiden Innenstadt-Gemeinden den Himmelfahrtsgottesdienst im Hofgarten gefeiert.

Bei der **Nacht der offenen Kirchen am 2. Oktober** gab es eine Premiere mit dem

Kirchenkabarett der Rita-Schwestern sowie feine Abendmusik von der Schola St. Stephan.

Gottesdienst-Highlights waren der Gottesdienst am 17. Februar mit **Bischof Reinhart Guib** und Gästen aus **Siebenbürgen** und der **Mozart-fest-Gottesdienst** am 9. Juni mit der Kirchen-sonate C-Dur von Mozart und Bachs "Lutherischer Messe". Die "**Auszeit - Gottesdienst mal anders**" beschäftigte sich mit den Themen "Sind Sie (noch) 'normal'?" und "Und was gärt bei Ihnen?". Am 1. Dezember gab es einen ökumen. Gottesdienst zum **Welt-Aids-Tag**.

Die **Nagelkreuzbewegung** verlegte eine irische und eine tschechische Bodenplatte beim Versöhnungsdenkmal. Das **Schröder-Haus** feierte Anfang Juli sein 50jähriges Bestehen.

Die **Stad(ver)führung** am 27.10. mit KV Dr. Maike Hansen informiert in schöner Regelmäßigkeit Menschen über unsere Kirche. Im Jubiläumsjahr werden noch mehr Führungen angeboten, z. B. jetzt am Mittwoch, 8. Januar 2014 um 19 Uhr, anschließend gibt es um 20.30 Uhr eine besondere ATEMPause mit Texten aus der Klosterzeit (Marlies Laudage / Pfr. Jürgen Dolling)

Blumenteam und Gemeindegroß: beides sind wichtige Dienste! Vielen Dank für das schöne Schmücken unserer Kirche und das Austragen unseres Gemeindeblatts in die Häuser (Auflage 2000 Stück!).

Senioren: Cafe 60plus – ein inzwischen kleiner aber nach wie vor feiner Kreis trifft sich donnerstags einmal im Monat, künftig finden die Treffen wieder im Kapitelsaal statt.

.... und viele weitere Gottesdienste, Begegnungen, Gespräche, Gebete

Alles stand unter der Jahreslosung 2013:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebr. 13,14)